



Fragen Sie Dr. Bopp!

Deutsche Rechtschreibung und Grammatik

Das Komma bei und

Im Prinzip kein Komma vor *und*:

Wir servieren Wasser, Orangensaft und Wein.

Ich weiß, dass du keine Zeit hast und dass dir auch das Geld fehlt.

Ich verspreche, Sie telefonisch zu benachrichtigen und Ihnen eine E-Mail zu schicken.

[Regel](#)

Komma möglich bei Verbindungen von ganzen Sätzen:

Er aß nur das Brot(,) und den Kuchen ließ er stehen.

Das Feuer brannte endlich(,) und sie machten es sich gemütlich.

[Regel](#)

Ein zu einem Nebensatz, Zusatz oder Nachtrag gehörendes Komma wird auch vor *und* geschrieben:

Sie schaute sich um, ob sie jemanden kannte, und ging wieder weg.

Der Studienrat, Herr Bleibtreu, und seine Frau werden den Preis entgegennehmen.

[Regel](#)

Komma vor erläuterndem o. ergänzendem *und zwar*, *und das*, *und dies*:

Die Arbeit muss nächste Woche abgegeben werden, und zwar spätestens am Donnerstag.

Das ist bares Geld wert, und zwar viel.

Er hat uns sofort geholfen, und das an einem Sonntagmorgen.

Sie will sich einfach vom Stress der letzten Monate erholen, und dies ohne ihren Justin.

[Regel](#)

Zwischen den beiden Teilen von Nebensatzeinleitungen wie *und zwar* *dass/nachdem/ob/weil/wenn* kann ein Komma stehen:

Es kommt noch ein Problem hinzu, und zwar, dass wir zu wenig Platz haben.

Es kommt noch ein Problem hinzu, und zwar dass wir zu wenig Platz haben.

Eine Frage ist noch offen, und zwar, ob man für die Ausbildung bezahlen muss.

Eine Frage ist noch offen, und zwar ob man für die Ausbildung bezahlen muss.

[Regel](#)